

Zwei Planungsphasen für die Fakultätsentwicklung:

- **Phase 1 von 2026 bis 2030:** Große **personelle Stabilität**, keine neuen Impulse durch Neuberufungen möglich
- **Phase 2 von 2031 bis 2035:** Großer **Umbruch** (ca. 1/3 der Fakultät erreicht das Pensionsalter), Überprüfung der fachlichen Ausrichtung bei den Neuberufungen angestrebt

Weiterentwicklung des Fakultätsprofils („Schumpeter School 2.0“):

- Grundzüge des 2008 entwickelten Fakultätsprofils bleiben erhalten: **Innovation, Unternehmertum und wirtschaftliche Dynamik** als zentrale verbindende Elemente
- Weiterentwicklung soll **stärkere Bezüge zu aktuellen Problemen** in Wirtschaft und Gesellschaft aufzeigen
- Entwicklung von **Wirkungsfeldern bzw. Impact Areas** als Strukturierungsmerkmal (anstelle von wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen)
- Das überarbeitete Fakultätsprofil soll **Ausgangsbasis für die Reakkreditierung** der Studiengänge (siehe unten) und – nach einem weiteren Update 2029/30 – **Grundlage für die vielen Berufungen** in der **zweiten Phase** sein.

Vorläufiger Zwischenstand

Digitalisierung
als Treiber wirtschaftlichen
und gesellschaftlichen
Wandels

Unternehmerische,
systemische und
institutionelle
Resilienz

**Transformations- und
Innovationsprozesse**
für ökonomische, ökologische
und soziale Nachhaltigkeit

zugängliche,
wirtschaftlich zukunftsfähige
und gerechte
Gesundheitsversorgung

Jeweils **im Kontext**
unternehmerischer Tätigkeit und auf Märkten

Reakkreditierung (fast) aller Studiengänge zum WiSe 2028/29:

- Überarbeitung und **Modernisierung** der **seit 2008 weitgehend unveränderten Studiengänge** in Bachelor und Master
- Im **Bachelor** insbesondere neue Inhalte zu **Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit**, aber keine großen strukturellen Veränderungen
- Im **Master** voraussichtlich Etablierung eines **Major-Minor-Systems** mit der Möglichkeit ein Hauptfach mit einem Nebenfach zu kombinieren